

ERLÄUTERUNGEN IM SOSE 2019

KIRCHENRECHT

Prof. Dr. Christoph Ohly

Tel.: 201-3531 oder 3549; E-Mail: ohly@uni-trier.de

Sprechstunde: Mittwoch, 10-11 Uhr (Anmeldung über Stud.IP)

Wissenschaftliche Mitarbeiterin: Mag. Theol. Marx Sebastian
E-Mail: marx@uni-trier.de

90304288 Einführung ins Kirchenrecht

Ohly

4B MT

Vorlesung, 1 SWS

Leistungspunkte: 1,5

Zeit: Fr, 9-13 (als Blockveranstaltung)

Tage: 12.04.2019 / 26.04.2019 / 03.05.2019

Ort: HS I, Priesterseminar, Jesuitenstr. 13

-
- I. Kirche und Recht stehen nicht selten in einem emotional begründeten Widerspruch. Was hat die Botschaft des Evangeliums mit dem Phänomen „Recht“ zu tun? Ist das Recht nicht vielmehr ein ungeliebter Hemmschuh jeder kirchlichen Seelsorge? Ausgehend von einer notwendig theologischen Grundlegung des Kirchenrechts gibt die Vorlesung einen Überblick über wesentliche Komponenten des Kirchenrechts, u.a. zur kirchlichen Rechtsgeschichte, zu methodischen Fragen, zum Aufbau des Codex Iuris Canonici sowie zu kirchlichen Rechtsstrukturen und Rechtsinstrumenten, wie sie im Liber I des CIC/1983 (Allgemeine Normen) dargeboten werden.
 - II.
 - Codex Iuris Canonici, Lat.-dt. Ausgabe, Kevelaer ⁹2018 (= CIC/1983) / Codex Canonum Ecclesiarum Orientalium, Lat.-dt. Ausgabe, Paderborn 2000 (= CCEO).
 - Müller, Ludger / Ohly, Christoph: Katholisches Kirchenrecht. Ein Studienbuch (utb 4307), Paderborn 2018, hier S. 11-60.
 - Aymans, Winfried / Mörsdorf, Klaus: Kanonisches Recht. Lehrbuch aufgrund des Codex Iuris Canonici, Bd. I, Paderborn u.a. ¹³1991.
 - Haering, Stephan / Rees, Wilhelm / Schmitz, Heribert (Hg.): Handbuch des katholischen Kirchenrechts, Regensburg ³2015, hier §§ 1-14 (S. 3-251).
 - Frhr. v. Campenhausen, Axel / Riedel-Spangenberg, Ilona / Sebott, Reinhold (Hg.): Lexikon für Kirchen- und Staatskirchenrecht, Bde. I-III, Paderborn u.a. 2000, 2002, 2004.
 - Weiterführende Literatur wird während der Vorlesung zur Verfügung gestellt.
 - III. Modul 4B in MT
 - V. Modulprüfung (Portfolio) über 4A+B+C+D in MT

90304315	<i>Kirchliches Verfassungsrecht</i>	Ohly
10D in MT	Vorlesung, 2 SWS <i>Leistungspunkte: 2,5</i>	Raum: HS 10 Zeit: Mi 8-10 Beginn: 10.04.2019

- I. Das kirchliche Verfassungsrecht behandelt die rechtliche Struktur der Kirche. Dabei ist gemäß der ekklesiologischen Lehre des II. Vatikanischen Konzils nicht nur die innere Ausgestaltung der Kirche gemäß göttlicher Offenbarung in den Blick zu nehmen. Wesentlich gehört dazu auch das Grundverständnis der Katholischen Kirche im ökumenischen Zusammenhang der ganzen Christenheit. So behandelt die Vorlesung wesentliche Grundfragen der Verfassungsstruktur der Kirche, u.a. die Implikationen einer kanonistischen *Communio*-Theologie, die einschlägigen Canones zur Grundstellung des Christgläubigen sowie die verfassungsrechtlich relevanten Rechtsnormen zum Wesen und zu den Organen der Universal- und Partikularkirche.
- II. ➤ Codex Iuris Canonici, Lat.-dt. Ausgabe, Kevelaer ⁸2018 (= CIC/1983) / Codex Canonum Ecclesiarum Orientalium, Lat.-dt. Ausgabe, Paderborn 2000 (= CCEO).
- Müller, Ludger / Ohly, Christoph: *Katholisches Kirchenrecht. Ein Studienbuch* (utb 4307), Paderborn 2018, hier S. 212-304.
- Aymans, Winfried / Mörsdorf, Klaus: *Kanonisches Recht. Lehrbuch aufgrund des Codex Iuris Canonici*, Bd. II, Paderborn u.a. ¹³1997, hier §§ 48-81 (S. 1-452).
- Haering, Stephan / Rees, Wilhelm / Schmitz, Heribert (Hg.): *Handbuch des katholischen Kirchenrechts*, Regensburg ³2015, hier §§ 15-49 (S. 255-767).
- Schwendenwein, Hugo: *Die katholische Kirche – Aufbau und rechtliche Organisation*, Essen 2003.
- Weiterführende Literatur wird während der Vorlesung zur Verfügung gestellt.
- III. Modul 10D in MT
- V. Modulteilprüfung (120-minütige Klausur) über 10C+D in MT

- *Auch VL „Ausgewählte Einzelfragen zum Verkündigungs- und Sakramentenrecht“*

Vorlesung, 2 SWS

Leistungspunkte: 2,0 in MT
3,0 in M.Ed./G
3,0 in MA/N

Raum: E 51

Zeit: Mi 14-16

Beginn: 10.04.2019

Sakramentenrecht

- I. Neben dem Eherecht gilt die rechtliche Ordnung des Heiligungsdienstes der Kirche in ihren Sakramenten und Sakramentalien als ein weiterer Kernbereich des kirchlichen Gesetzbuches. Ihnen eignet im Leben der Kirche eine herausragende Bedeutung. Diese erfordert deshalb auch eine fundierte Kenntnis der einschlägigen kirchenrechtlichen Normen. Folglich kommen in der Vorlesung sowohl alle rechtlich bedeutsamen Fragen der kirchlichen Sakramente als auch die wichtigsten Überlegungen zum Bereich der Sakramentalien zur Sprache.
- II.
 - Codex Iuris Canonici, Lat.-dt. Ausgabe, Kevelaer ⁹2018 (= CIC/1983) / Codex Canonum Ecclesiarum Orientalium, Lat.-dt. Ausgabe, Paderborn 2000 (= CCEO).
 - Müller, Ludger / Ohly, Christoph, Katholisches Kirchenrecht. Ein Studienbuch (utb 4307), Paderborn 2018, hier S. 133-185.
 - Aymans, Winfried / Mörsdorf, Klaus: Kanonisches Recht. Lehrbuch aufgrund des Codex Iuris Canonici, Bd. III, Paderborn u.a. ¹³2007 hier §§ 119-151 (S. 173-601).
 - Ahlers, Reinhild / Gerosa, Libero / Müller, Ludger (Hg.): Ecclesia a Sacramentis. Theologische Erwägungen zum Sakramentenrecht, Paderborn 1992.
 - Frhr. v. Campenhausen, Axel / Riedel-Spangenberger, Ilona / Sebott, Reinhold (Hg.): Lexikon für Kirchen- und Staatskirchenrecht, Bde. I-III, Paderborn u.a. 2000, 2002, 2004.
 - Weiterführende Literatur wird während der Vorlesung zur Verfügung gestellt.
- III. Modul 22B in MT
- V. Modulprüfung (20-minütige mündl. Prüfung) über 22A+B in MT

Ebenso:

„Ausgewählte Einzelfragen zum Verkündigungs- und Sakramentenrecht“

- I. Wort und Sakrament sind nach Klaus Mörsdorf die beiden konstitutiven Bauelemente der Kirche. Die Kirche kann daher auf sie ebenso wenig ver-

zichten wie auf den Dienst der Liebe, die allesamt „unverzichtbarer We-sensausdruck ihrer selbst“ (Benedikt XVI., *Deus caritas est* 25a) sind. Die rechtliche Ordnung von Wort (*munus docendi*) und Sakrament (*munus sanc-tificandi*) stellt daher ein zentrales Element ihrer authentischen Ausübung dar. Ihr begegnet man tagtäglich im Leben und im Vollzug der Kirche. Die Vorlesung verfolgt das Ziel, diese fundamentale Bedeutung anhand ausge-wählter Einzelfragen zum Verkündigungs- und Sakramentenrecht zu durch-dringen.

- II. Codex Iuris Canonici, Lat.-dt. Ausgabe, Kevelaer ⁹2018 (= CIC/1983) / Co-dex Canonum Ecclesiarum Orientalium, Lat.-dt. Ausgabe, Paderborn 2000 (= CCEO).
- Müller, Ludger / Ohly, Christoph: Katholisches Kirchenrecht. Ein Stu-dienbuch (utb 4307), Paderborn 2018, hier S. 133-185.
 - Aymans, Winfried / Mörsdorf, Klaus: Kanonisches Recht. Lehrbuch auf-grund des Codex Iuris Canonici, Bd. III, Paderborn u.a. ¹³2007.
 - Ohly, Christoph: Der Dienst am Wort Gottes. Eine rechtssystematische Studie zur Gestalt von Predigt und Katechese im Kanonischen Recht (= MThSt-III.63), St. Ottilien 2008.
 - Ahlers, Reinhild / Gerosa, Libero / Müller, Ludger (Hg.): *Ecclesia a Sa-cramentis*. Theologische Erwägungen zum Sakramentenrecht, Pader-born 1992.
 - Weiterführende Literatur wird während der Vorlesung zur Verfügung ge-stellt.
- III. Modul 12B/2 in M.Ed./G und Modul 4B in MA/N
- V. Modulteilprüfung (20-minütige mündl. Prüfung) über 12B/1+2 in M.Ed./G. Modulprüfung (20-minütige mündl. Prüfung) über 4A+B in MA/N

90304312	<i>Ius semper reformandum est – Gesetzgebungsmaßnahmen unter Benedikt XVI. und Franziskus</i>	Ohly / Marx
15C/D 23A/B/C in MT	Seminar, 2 SWS <i>Leistungspunkte:5</i>	Raum: E 44 Zeit: Mi 16-18 Beginn: 10.04.2019

- I. Das Kirchenrecht unterliegt der Notwendigkeit einer beständigen Fort-schreibung, die seiner authentischen Reform dient. Nach der Promulgation des *Codex Iuris Canonici* vor 35 Jahren haben die Päpste Johannes Paul II., Benedikt XVI. und Franziskus durch spezifische Gesetzesmaßnahmen die-ser Überzeugung Rechnung getragen. Das Seminar möchte den Blick auf die päpstlichen Gesetzesreformen der vergangenen Jahre richten und durch den Versuch einer detaillierten Interpretation deren Motive erarbeiten. Zu-gleich sollen derzeit anstehende Gesetzesprojekte anhand der vorliegenden Entwürfe erörtert und kritisch begleitet werden.

- II. Neben der Grundlagenliteratur zum Kanonischen Recht wird zu Beginn des Seminars eine spezifische Literaturübersicht zur Verfügung gestellt.
- III. Module 15CD und 23ABC in MT
- IV. Kirchenrechtliche Vorkenntnisse hilfreich.
- V. Qualifizierter Seminarschein aufgrund eines mündlichen Seminarreferates und einer darauf bezogenen schriftlichen Seminararbeit.